

Jahresbericht 2007



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND SCHLADMING
Abfallverwertungsanlage Aich 8967 Haus/ Ennstal

Tel.- 03686 5119 Fax- 03686 5119-2
E-Mail: awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at

Obmann: Vzbgm. Ing. Anton Streicher

Geschäftsführer: Ing. Johann Hinterschweiger

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Obmannes	2
Einleitung.....	4
1. Facts and Figures.....	5
1.1. Strukturdaten des Verbandsgebietes	5
1.2. Zusammensetzung Vorstand und Verbandsversammlung	5
1.3. Mitglieder der Verbandsversammlung.....	6
1.4. Bürgermeister des Verbandsgebietes.....	7
1.5. Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände	8
1.6. Organisationsstruktur des AWV Schladming	9
2. Highlihts 2007	10
2.1. Zertifizierung nach ISO 14001.....	10
2.2. Tonna Müllodia.....	11
2.3. Abfallentsorgung bei Großereignissen.....	14
2.4. Gemeindetag in der Abfallverwertungsanlage Aich	14
2.5. Textiliensammlungen in den Gemeinden	15
2.6. Sammlung Elektroaltgeräte.....	16
2.7. Weitere Highlights	16
3. Abfallbilanzen 2007	19
3.1. Abfallaufkommen im AWV Schladming 2007.....	19
3.2. Entwicklung der Abfallmengen 1979 – 2007	21
3.3. Anlieferungen Biomix-Tonne 2007	23
3.4. Sperrmüllsammlung 2007.....	29
3.5. Problemstoffsammlung und gefährliche Abfälle	32
3.6. Klärschlamm.....	32
3.7. Altstoffsammelzentren 2007	33
4. Altstoffsammelmengen 2007	35
4.1. Altpapier	35
4.2. Altglas	36
4.3. Alteisen.....	38
4.4. Altholz	39
4.5. Verpackungssammlung (inkl. Gelber Sack).....	40

Vorwort des Obmannes

Österreichs Abfallberge wachsen und wachsen – so ist das Gesamtmüllaufkommen von 44 Millionen Tonnen/Jahr von 1992 auf rund 60 Millionen Tonnen/Jahr im Jahr 2006 angewachsen.

Eine der wichtigsten Aufgaben für unsere Region ist die funktionierende Abfallbeseitigung und ökologisch gerechte Verwertung.

Unser Abfallsystem hat sich bisher bestens bewährt und wird den neuen Aufgaben und Anforderungen in der Zukunft sehr wohl gerecht werden! Wir sind gerade dabei, die ABFUHRORDNUNG vom regionalen Konzept bis hin zu den rechtlich vorgeschriebenen Verordnungen in den Gemeinden anzupassen. Dazu bedarf es intensiver Arbeitsgespräche mit der zuständigen Fachabteilung. Die Vorbildwirkung unseres Verbandes kommt uns dabei zugute. Der Fortbestand der Biomixtonne in der derzeitigen Form ist einer der Verhandlungspunkte. Dabei bildet unser regional erarbeitetes, gewachsenes Konzept die Basis der Verhandlungsgespräche. Wir arbeiten mit Zuversicht und gegenseitigem Vertrauen auf eine gemeinsame Lösung hin.

Ich bin sehr froh, dass mir mit BGM Hermann Lengdorfer, St. Nikolai und GK Franz Zach, Öblarn, verständnisvolle und aktive Mitfunktionäre in der Vorstandsriege unseres Verbandes zur Seite stehen. Ein Dank gilt allen, die nicht nur das Abfallgeschehen unserer Region tatkräftig unterstützten, sondern auch ideell über so manche Grenzen hinweg zum Wohle des Verbandes mitarbeiten.

Das „Nightrace“ in Schladming 2008 war wiederum eine hervorragend gelungene Großveranstaltung in unserer Region. Ich zitiere aus dem Bericht vom Geschäftsführer Ing. Hans Hinterschweiger: „Gratulation dem Veranstalter, Hans Grogl mit seinem gesamten Team im Organisationskomitee.“

Herzlichen Dank an die ARGEV, mit Hans Baumgartner als Regionalbetreuer, der für diese Veranstaltung den Event-Kit der ARGEV zur Verfügung gestellt hat.

Als regionaler Partner für Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategien wird der Abfallwirtschaftsverband Schlading auch weiterhin bemüht sein, zukünftige Projekte in abfallwirtschaftlicher Hinsicht mitzugestalten.“

Anfang April“ putzt sich die Steiermark“ heraus; wir sind natürlich mit dabei bei der großen Frühlings-Putzaktion des Landes.

Die Planungen für eine Neu- bzw. Umgestaltung der Übergabestation unserer Anlage werden Schritt für Schritt weiter betrieben. Vielleicht gelingt es uns noch heuer, die Zufahrtstraße zur Anlage neu zu befestigen und zu errichten. Möge der gemeinsame Wille dazu weiter anhalten!

Mit den Gemeinden Niederöblarn und Öblarn wurde eine gute Lösung für die Abfallabfuhr gefunden. Ich bedanke mich namens der Führung bei Hr. Johann Fuchs aus Öblarn für seine jahrelange Mitarbeit im Abfallgeschehen unserer Region und heiße den neuen Partner, Hr. Heinrich Bindlechner, herzlich willkommen und ersuche um gedeihliche Zusammenarbeit.

Oberstes Ziel all' unserer Bestrebungen bleibt, die ökologische und ökonomische sinnvolle Verwertung und Beseitigung durch die gut gewachsenen Infrastruktur unserer Anlage und dem regional angepassten System zu bewerkstelligen.

Dass wir dabei auf dem richtigen Weg sind, beweist die gesamte Arbeitsmannschaft unserer Anlage mit GF Ing. Hans Hinterschweiger sowie alle eingebundenen Geschäftspartner und Abfallverwerter, denen ich ein aufrichtiges Dankeschön ausspreche.

Viel Willenskraft und Entscheidungsfreude wünsche ich allen

Euer Toni Streicher

Obmann des AWV Schlading

Einleitung

Bevor wir auf das vergangene Jahr 2007 kommen eine kleine Vorschau auf das Jahr 2008. Die Verantwortlichen des AWW Schladming können dieses Jahr das 30-jährige Bestehen der Abfallverwertungsanlage in Aich feiern. In diesen 30 Jahren hat sich natürlich viel getan: im gesetzlichen, im operativen-technischen sowie auch im politischen und gesellschaftlichen Sinne. Wir können es uns aber nicht leisten, nur nach rückwärts zu sehen, die guten alten Zeiten zu glorifizieren und uns im Glanz der Vergangenheit zu sonnen. Wir müssen vielmehr ganz bewusst nach vorne sehen, um für die Anforderungen der nächsten Jahre gerüstet zu sein. Immer strengere Gesetze sind einzuhalten; der finanzielle Druck wird nicht geringer; der „Wettbewerb“ wird immer härter; die Schnelligkeit immer frapper; die gesellschaftlichen Erwartungen und allgemeinen Anforderungen steigen.

In diesem Spannungsfeld arbeitet der Abfallwirtschaftsverband Schladming.

Wir freuen uns deshalb umso mehr, dass wir heuer zum Zeichen des Veränderungswillens einen wichtigen Teil der Abfallverwertungsanlage modernisieren werden: das Verwaltungsgebäude. Jeder, der das jetzige Verwaltungsgebäude – und vor allem auch die sanitären Einrichtungen und den Sozial- und Umkleidebereich für die Mitarbeiter – kennt, weiß, dass es höchst an der Zeit ist, hier zu modernisieren. Gemeinsam mit Architekt Hans Maier werden zurzeit Umbaupläne ausgearbeitet. Im Frühsommer sollten die Um- und Ausbauarbeiten beginnen, im Spätsommer abgeschlossen sein. Diesen Zeitpunkt werden wir auch für einen Tag der offenen Türe nutzen, um gemeinsam mit den Politikern und Bürgern der Mitgliedsgemeinden einerseits die vergangenen 30 Jahre und andererseits den Um- und Ausbau angemessen zu feiern.

Bereits 2007 gelang dem AWW Schladming ein großer Schritt in Richtung Qualitätssicherung: im Juli wurden die Verwaltung und die Sortieranlage der Abfallverwertungsanlage Aich mit Erfolg nach dem Umweltmanagementsystem ISO 14001 zertifiziert. Diesen erfolgreichen Weg werden wir natürlich weiter gehen und auch ausbauen.

Weitere Highlights des vergangenen Jahres finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Jahresberichtes.

Ihr Team der Abfallverwertungsanlage Aich

Ing. Johann Hinterschweiger
Geschäftsführer

Wolfgang Rüscher
Abfallberater

1. Facts and Figures

1.1. Strukturdaten des Verbandsgebietes (lt. VZ 2001)

Gemeinde	GKZ	EW	Haushalte	Fläche (km ²)	EGW	EW/km ²	HH/km ²
Aich	61202	816	256	24,31	889	33,6	10,5
Gössenberg	61212	294	66	31,99	331	9,2	2,1
Gröbming	61213	2.499	949	66,58	2.728	37,5	14,3
Großsölk	61214	525	185	20,82	545	25,2	8,9
Haus	61217	2.527	804	82,40	3.170	30,7	9,8
Kleinsölk	61220	604	193	132,28	635	4,6	1,5
Michaelerberg	61224	523	181	26,09	582	20,0	6,9
Mitterberg	61225	1.045	341	17,36	1.171	60,2	19,6
Niederöblarn	61227	558	181	20,93	648	26,7	8,6
Öblarn	61228	1.488	571	49,14	1.512	30,3	11,6
Pichl-Preunegg	61232	891	273	54,25	1.381	16,4	5,0
Pruggern	61234	656	224	21,74	798	30,2	10,3
Ramsau	61236	2.701	857	75,40	4.555	35,8	11,4
Rohrmoos-Untertal	61237	1.404	493	146,53	2.595	9,6	3,4
St. Martin	61240	761	271	37,51	805	20,3	7,2
St. Nikolai	61241	517	160	135,45	543	3,8	1,2
Schladming	61242	4.570	1.937	10,30	5.643	443,7	188,1
Gesamt		22.379	7.942	953,08	28.531	23,5	8,3

1.2. Zusammensetzung Vorstand und Verbandsversammlung

Name	Gemeinde	Funktion
Vizebgm. Ing. Anton Streicher	Schladming	Obmann
Bgm. Hermann Lengdorfer	St. Nikolai	Obmannstellvertreter
Vizebgm. Franz Zach	Öblarn	Kassier
Bgm. Franz Danklmaier	Aich	Vorstandsmitglied
Bgm. ÖR Johann Resch	Haus	Vorstandsmitglied
GR Martin Pilz	Gröbming	Vorstandsmitglied
Bgm. Helmut Schrempf	Ramsau	Vorstandsmitglied
GF Ing. Johann Hinterschweiger	AVA Aich	Geschäftsführer

1.3. Mitglieder der Verbandsversammlung

Name	Gemeinde	Funktion	Ersatz
Bgm. Franz Danklmaier	Aich	Vorstandsmitglied	GR Johann Moosbrugger
Bgm. Helmut Reinbacher	Gössenberg	Delegierter	Vzbgm. Günther Anichhofer
Vzbgm. DI Wolfram Steiner	Gröbming	Prüfungsausschuss	GR Manfred Habacher
GR Martin Pilz	Gröbming	Vorstand	Bgm. Alois Guggi
Bgm. Albert Holzinger	Großsölk	Prüfungsausschuss	Vzbgm. Monika Zefferer
Bgm. Johann Resch	Haus	Vorstandsmitglied	Vzbgm. Gerhard Schütter
GR Robert Tritscher	Haus	Schritfführer Prüfungsausschuss	GR Helmut Wawra
Bgm. Georg Stücklschweiger	Kleinsölk	Delegierter	Vzbgm. Werner Schwab
Bgm. Albert Trinker	Michaelerberg	Delegierter	Vzbgm. Veronika Schwaiger
Vzbgm. Raimund Planitzer	Mitterberg	Delegierter	GR Gabriel Feichter
Bgm. Johannes Zeiler	Niederöblarn	Delegierter	Vzbgm. Erwin Schwab
Vzbgm. Franz Zach	Öblarn	Kassier	Bgm. Ehrenfried Lemmerer
Bgm. Johann Spielbichler	Pichl-Preunegg	Delegierter	Vzbgm. Siegfried Keinprecht
Bgm. Hannes Huber	Pruggern	Prüfungsausschuss	Vzbgm. Ing. Markus Gerhardter
Bgm. Helmut Schrempf	Ramsau	Vorstandsmitglied	Vzbgm. Heribert Eisel
GR Gottfried Kraml	Ramsau	Obmannstellvertreter Prüfungsausschuss	GR Hans-Peter Pitzer
Bgm. Peter Pilz	Rohrmoos-Untertal	Obmann Prüfungsausschuss	GR DI Hermann Trinker
Bgm. Manfred Danklmaier	St. Martin	Delegierter	Vzbgm. Klaus Stenitzer
Bgm. Hermann Lengdorfer	St. Nikolai	Delegierter	Vzbgm. Erwin Mayer
Bgm. Jürgen Winter	Schladming	Delegierter	GR Gerald Sieder
Vzbgm. Ing. Anton Streicher	Schladming	Obmann	GR Rudolf Fischbacher

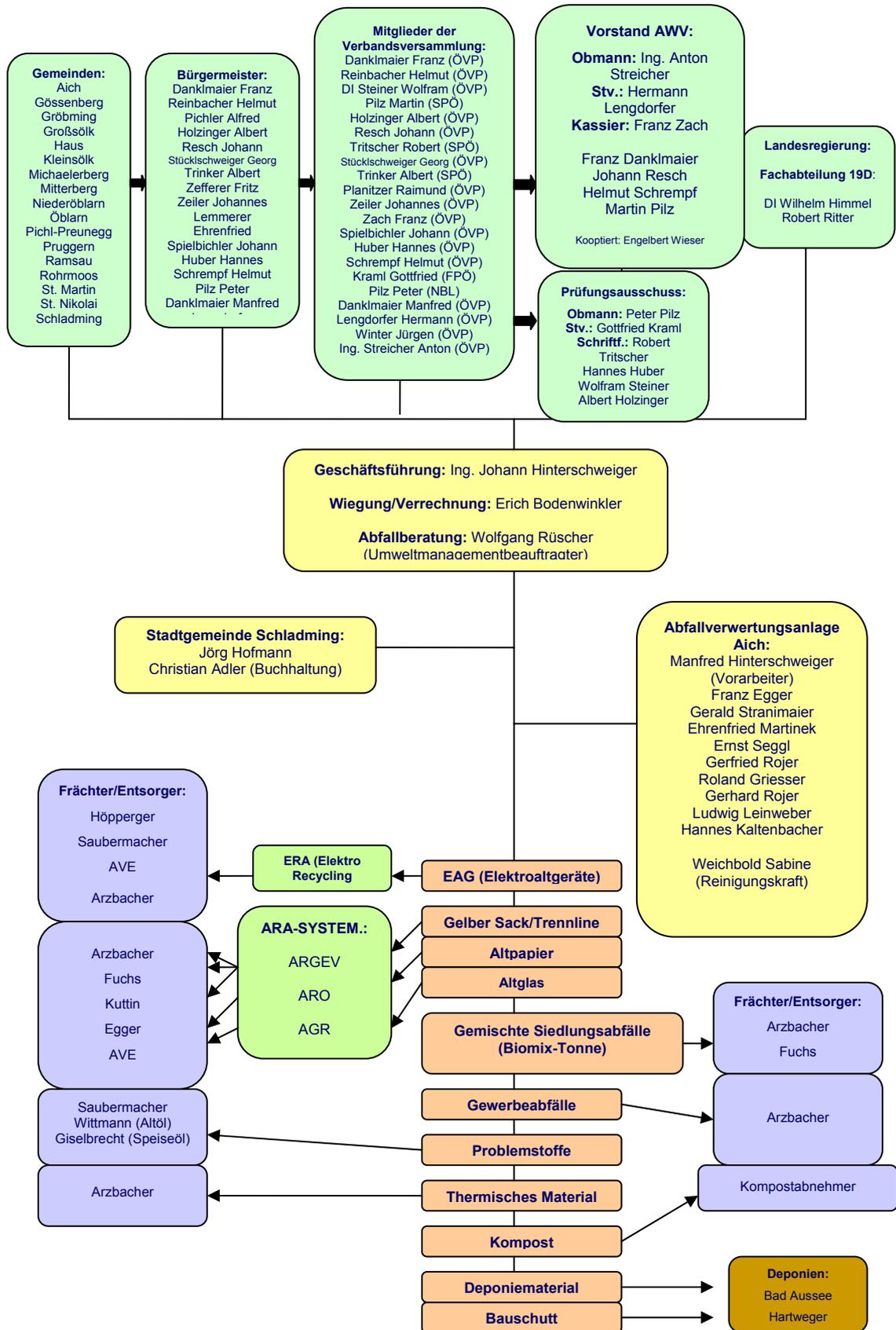
1.4. Bürgermeister des Verbandsgebietes

Bürgermeister	PLZ	Ort	E-Mail
Franz DANKLMAIER	8966	Aich	gemeinde@aich.at
Helmut REINBACHER	8966	Aich	gemeinde@goessenberg.at
Alois GUGGI	8962	Gröbming	marktgemeinde@groebming.at
Albert HOLZINGER	8961	Großsölk	gde@grosssoelk.steiermark.at
Johann RESCH	8967	Haus im Ennstal	gemeinde@haus.at
Georg STÜCKLSCHWEIGER	8961	Kleinsölk	gde@kleinsoelk.steiermark.at
Fritz ZEFFERER	8962	Mitterberg	gemeinde@mitterberg.at
Albert TRINKER	8962	Moosheim	gde@michaelerberg.steiermark.at
Johannes ZEILER	8960	Niederöblarn	gde@niederoeblarn.at
Ehrenfried LEMMERER	8960	Öblarn	gde@oeblarn.steiermark.at
Johann SPIELBICHLER	8973	Pichl-Preunegg	gde@pichl-preunegg.steiermark.at
Hannes HUBER	8965	Pruggern	gde@pruggern.steiermark.at
Helmut SCHREMPF	8972	Ramsau am Dachstein	office@ramsau.at
Peter PILZ	8971	Rohrmoos-Untertal	gemeinde@rohrmoos.co.at
Manfred DANKLMAIER	8954	St. Martin am Grimming	gde@st-martin-grimming.steiermark.at
Hermann LENGDORFER	8961	St. Nikolai im SölktaI	info@st-nikolai.at
Jürgen WINTER	8970	Schladming	stadtamt@schladming.at

1.5. Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Name	Gemeinde	Funktion
LAbg. Bgm. Ernst Gödl	AWV Graz-Umgebung	Obmann
Bgm. Dr. Matthias Konrad	AWV Leoben	Obmannstellvertreter
Bgm. Mag. Rudolf Hakel	AWV Liezen	Kassier
Bgm. SR Alfred Schuster	AWV Radkersburg	Schriftführer
Bgm.-Stv. Walter Ferk	Stadt Graz	Vorstandsmitglied
Bgm. Johann Pirer	AWV Murau	Vorstandsmitglied
GF Dr. Christian Schreyer		Geschäftsführer

1.6. Organisationsstruktur des AWW Schladingmünding



2. Highlihts 2007

2.1. Zertifizierung nach ISO 14001

Nach Monaten der Vorbereitung und dank der hervorragenden Unterstützung der Unternehmensberater DI Dr. Heribert Fink und Wolfgang Santer aus Tirol konnte am 4. Juli 2007 die Zertifizierung der Verwaltung und der Sortieranlage nach ISO 14001 durch den TÜV erfolgreich umgesetzt werden. Dieser Schritt war aufgrund der Anforderungen im Zuge der Ausschreibung der Sortierleistung für die ARGEV (unserem Partner in der Sammlung und Sortierung von Kunststoff- und Metallverpackungen; Gelber Sack) erforderlich. Dieser ausführliche Jahresbericht und die Auswertung sämtlicher statistischer Daten bilden die Basis des diesjährigen Zertifizierungs-Audits im Juli. Bis dahin werden wir auch die von uns gesteckten Ziele im Umweltmanagement zum ersten Mal evaluiert haben.

Im Vordergrund bei der Umsetzung des Umweltmanagementsystems stand das Bestreben nach einer einfach zu handhabenden Anleitung zur Qualitätssicherung im Betrieb. Ziel war es natürlich nicht, den Verwaltungsaufwand zu erhöhen und damit die Effizienz zu verringern, was für einen Betrieb in der Größe der Abfallverwertungsanlage Aich eklatant wäre. Es ist uns im Gegenteil gelungen, in den Bereichen Betriebssicherheit, Organisation, Dokumentenmanagement und Datensicherung große Fortschritte zu machen.

Als Umweltmanagement-Beauftragter trägt Wolfgang Rüscher die Verantwortung für die Umsetzung des Umweltmanagementsystems in der Anlage Aich.



2.2. Tonna Müllodia

Ein ganz besonderes Highlight im vergangenen Jahr war die Zusammenarbeit mit Schladminger Schulen (Hauptschule, Musikschule und Volksschule) bei der Gestaltung und Umsetzung des Umwelt-Singspiels „Tonna Müllodia oder die sprechende Mülltonne“.

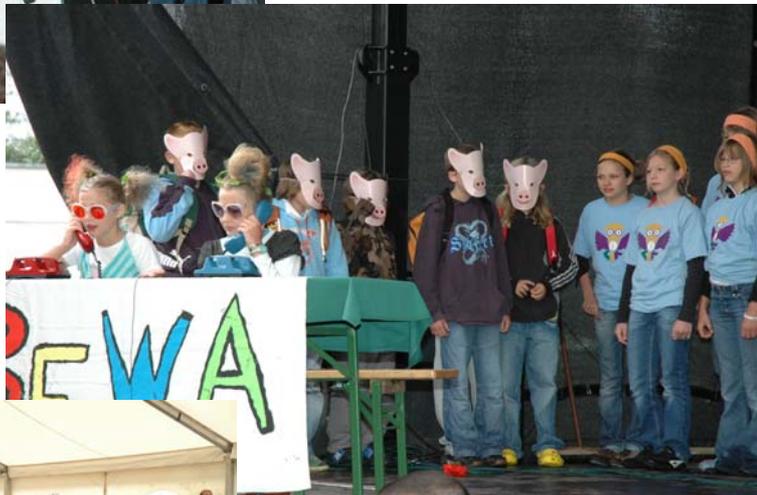
Am 22. März 2007 wurde das Singspiel am Gelände der Firma Arzbacher aufgeführt. Der Erfolg bei den beiden Vorstellungen (vormittags für hunderte Schüler und abends für hunderte interessierte Bürger der Stadtgemeinde Schladming und Umgebung) war dermaßen durchschlagend, dass die Verantwortlichen, Mag. Manfred Wechselberger (Musikschule), Heide Radosevic (Volksschule) und Karin Noiges (Hauptschule) eingeladen wurden, auf dem Hauptplatz in Graz am 8. Juni und beim Tag der steirischen Abfallwirtschaft am 27. Juni in Leoben eine Aufführung des Singspiels zu wiederholen.

Zum Drüberstreuen gab es beim Phönix-Award, dem Österreich weit renommiertesten Umweltpreis, einen Sonderpreis! Wir gratulieren den Verantwortlichen und vor allem den Schülern ganz herzlich!

Auf den nächsten Seiten einige Impressionen von den Aufführungen in Schladming, Graz und Leoben:







2.3. Abfallentsorgung bei Großereignissen

DAS Highlight bei den Großereignissen im Verbandsgebiet des AWW Schladming ist das Schladminger Nightrace. Im Jahr 2007 wurde erstmals der Event-Kit des Verpackungssammelpartners ARGEV mit gelbfarbenen „Kermits“ verwendet. Diese speziellen Flaschen-Sammelbehälter erwiesen sich bei diesem Pilotversuch als tauglich, sodass diese Behälter auch zukünftig eingesetzt werden.



2.4. Gemeindetag in der Abfallverwertungsanlage Aich

Am 13. Juni, einen Tag nach der Vorbegehung der Anlage durch den TÜV im Zuge der ISO 14001-Zertifizierung, waren die Bürgermeister, Gemeinderäte und die Mitarbeiter der Gemeindeämter des Verbandsgebietes eingeladen, die Abfallverwertungsanlage in Aich zu besuchen. Aufgrund des großen Andranges wurden die Gemeindevertreter in zwei Gruppen durch die Anlage geführt. Für manche Gemeindevertreter war es der erste Besuch in der Anlage.

Nach den Führungen gab es ein gemütliches Zusammensitzen mit den Mitarbeitern der Abfallverwertungsanlage Aich bei Getränk und Jause.



2.5. Textiliensammlungen in den Gemeinden

In einigen Gemeinden des Verbandsgebietes fanden 2007 in Zusammenarbeit mit dem AWV Schladming Sammlungen von Alttextilien statt. Diesen Sammlungen ist es zu verdanken, dass bei der Gesamtsammelmenge im Verbandsgebiet ein Rekordergebnis erzielt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an die teilnehmenden Gemeinden. Wir hoffen, dass dem Beispiel der oben erwähnten Gemeinden weitere Gemeinden folgen werden und wir im Jahre 2008 vielleicht ein noch besseres Ergebnis erzielen können. Jedes Kilogramm Alttextilien, das nicht im Hausmüll landet, hilft Ressourcen und Geld sparen! Textilien im Hausmüll verschwinden in den Brennöfen von Thermischen Anlagen, Textilien im Textil-Sammelsack können wiederverwertet bzw. einem humanitären Zweck zugeführt werden!

Aich/Assach	1.670 kg
Großsölk	2.600 kg
Kleinsölk	300 kg
Michaelerberg	1.400 kg
Pruggern	2.200 kg
Ramsau	3.960 kg
St. Nikolai	1.500 kg
Summe	13.630 kg

2.6. Sammlung Elektroaltgeräte

Das Jahr 2007 brachte wieder einen neuen Höchstwert an gesammelten Elektroaltgeräten. Das EAG-Gesetz regelt die kostenlose Rücknahme von Elektroaltgeräten aller Art. Europaweite Vorgabe ist eine Pro-Kopf-Sammelmenge von 4 kg/Jahr. Die Aufrechnung auf die Einwohner im Verbandsgebiet des AWV Schladming ergibt einen Wert von 7,86 kg, das heißt statistisch hat jeder einzelne Einwohner im Verbandsgebiet im Jahre 2007 fast 8 kg Elektroaltgeräte in der Abfallverwertungsanlage Aich entsorgt. Hier die Detaillergebnisse:

	Gesammelte Menge in kg	Prozentueller Anteil vom Gesamten	kg/ Einwohner
 ELEKTRO-GROSSGERÄTE	40.237	22,86	1,80
 KÜHLGERÄTE	33.370	18,96	1,49
 BILDSCHIRMGERÄTE	35.461	20,15	1,58
 ELEKTRO-KLEINGERÄTE	65.986	37,49	2,95
 GASENTLADUNGSLAMPEN	936	0,53	0,04
Summe	175.990	100	7,86

2.7. Weitere Highlights

- Auf dem Gelände der ehemaligen Deponie musste auf Anordnung der Steiermärkischen Landesregierung eine Grundwassersonde gebohrt werden.



- Schüler der Volksschule Schladming konnten anlässlich einer Abfallwoche am 29. und 30. März 2007 selbst das Sortieren des Gelben Sackes üben. Dazu stellte der AWV Schladming ein zu einem Sortierband umgebautes Supermarkt-Förderband zur Verfügung. Die Schüler lernten spielerisch die Wichtigkeit der richtigen Befüllung des Gelben Sackes kennen – und sie waren mit Begeisterung dabei!



- Auch 2007 fanden wieder zahlreiche Führungen für interessierte Schulklassen statt. Hier einige Bilder der beliebten Führungen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Pädagogen, die immer wieder mit ihren Schulkindern

den Weg in die Abfallverwertungsanlage Aich nicht scheuen, um die Kinder für richtige Abfalltrennung zu sensibilisieren.



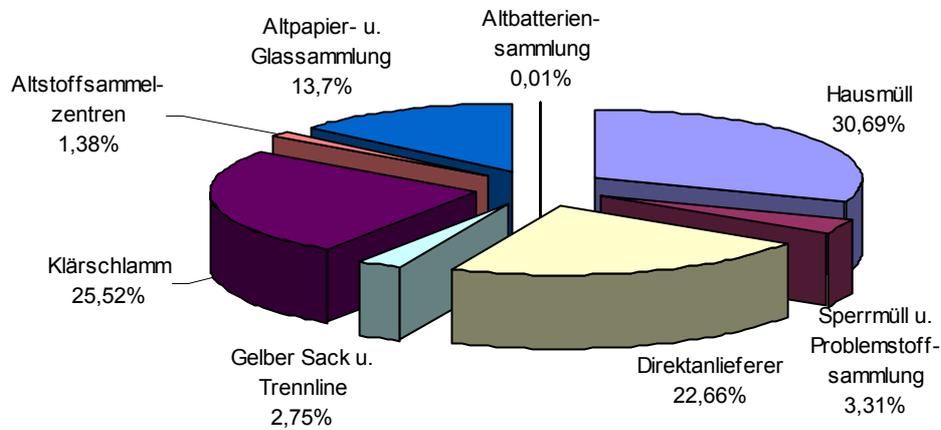
3. Abfallbilanzen 2007

3.1. *Abfallaufkommen im AWV Schladming 2007*

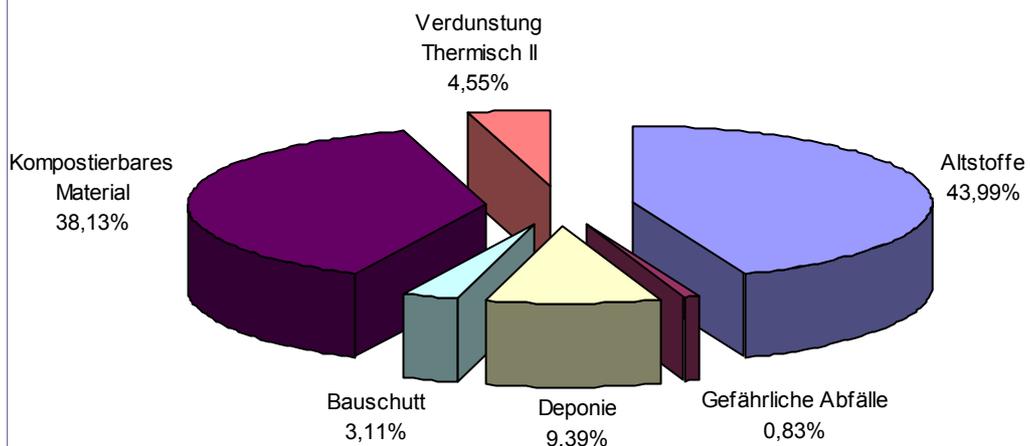
Abfallfraktionen (repräsentativ)	in to	in kg/EW	Vergleich zu 2006	Vergleich Steiermark gesamt 2006 in kg/EW
Hausmüll (Biomix)	6.100,23	272,6	-2,50%	178,7 (Rest+Biomüll)
Sperrmüll (ohne Altstoffe) aus Sammelaktion	329,03	14,7	-1,65%	35,5
Altholz	718,87	32,1	-2,89%	17,1
Altpapier	2.345,00	104,8	+7,93%	79,8
Altglas	743,49	33,22	+4,48%	27,5
Alteisen	452,50	20,2	-13,80%	11,2
Verpackungen (Kunststoff, Metall)	751,47	33,6	+3,20%	25,8
Textilien	62,21	2,8	+64,32%	2,1
Altspeiseöle	42,26	1,9	-8,74%	0,9
Problemstoffe	165,95	7,4	-5,87%	2,9
Klärschlamm	5.071,48	226,6	+66,45%	-
Deponie (Aussee)	1.865,68	83,4	-0,33%	-
Bauschutt	617,42	27,6	-15,25%	19,7
Gesamtabfälle*	19.874,23	888,1	+10,01	

*Der Gesamtwert errechnet sich nicht zur Gänze aus der Summe der oben angeführten Werte der einzelnen Fraktionen, da nur ein kleiner repräsentativer Querschnitt genommen wurde.

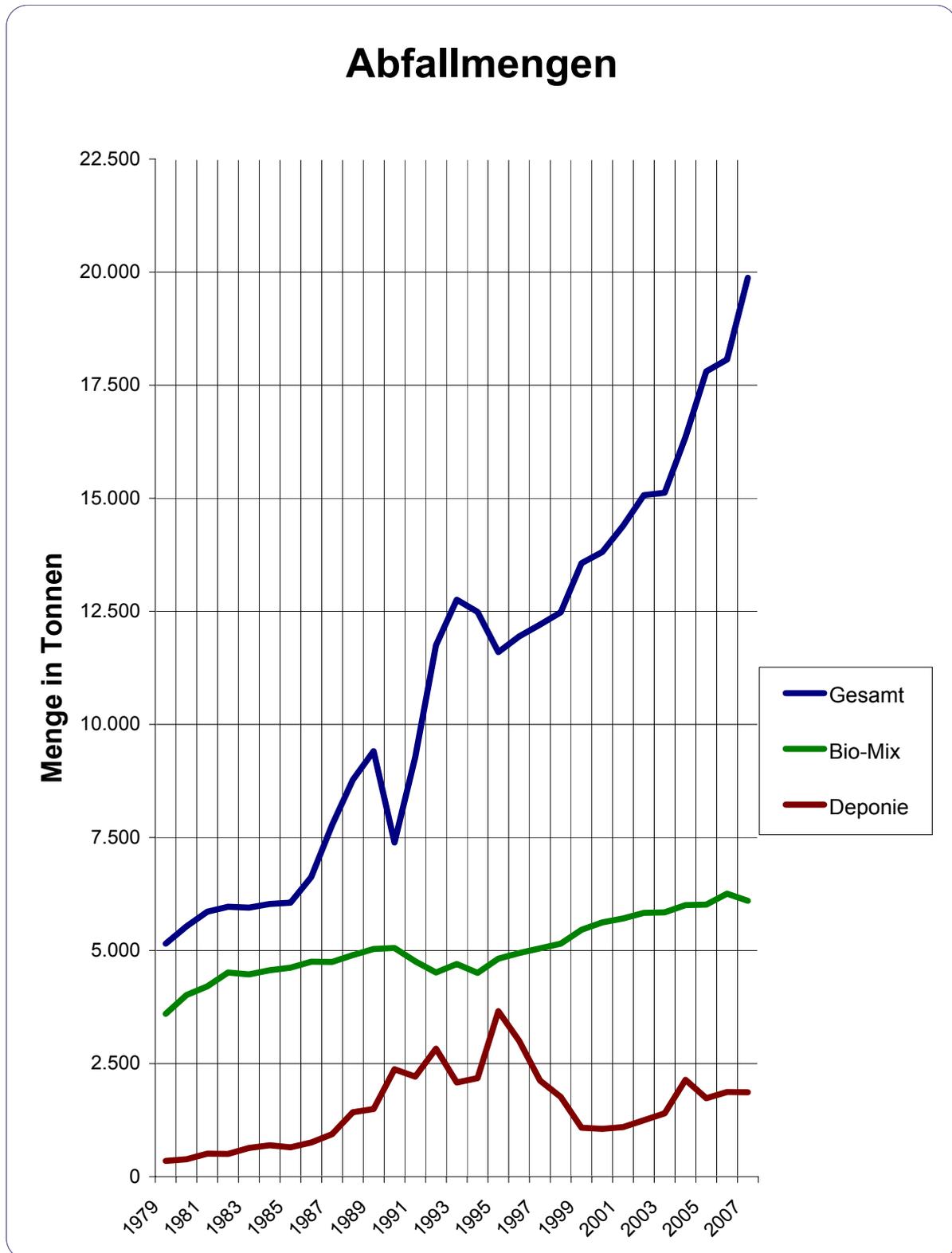
Gesamtabfallaufkommen AWV Schladming Input 2007



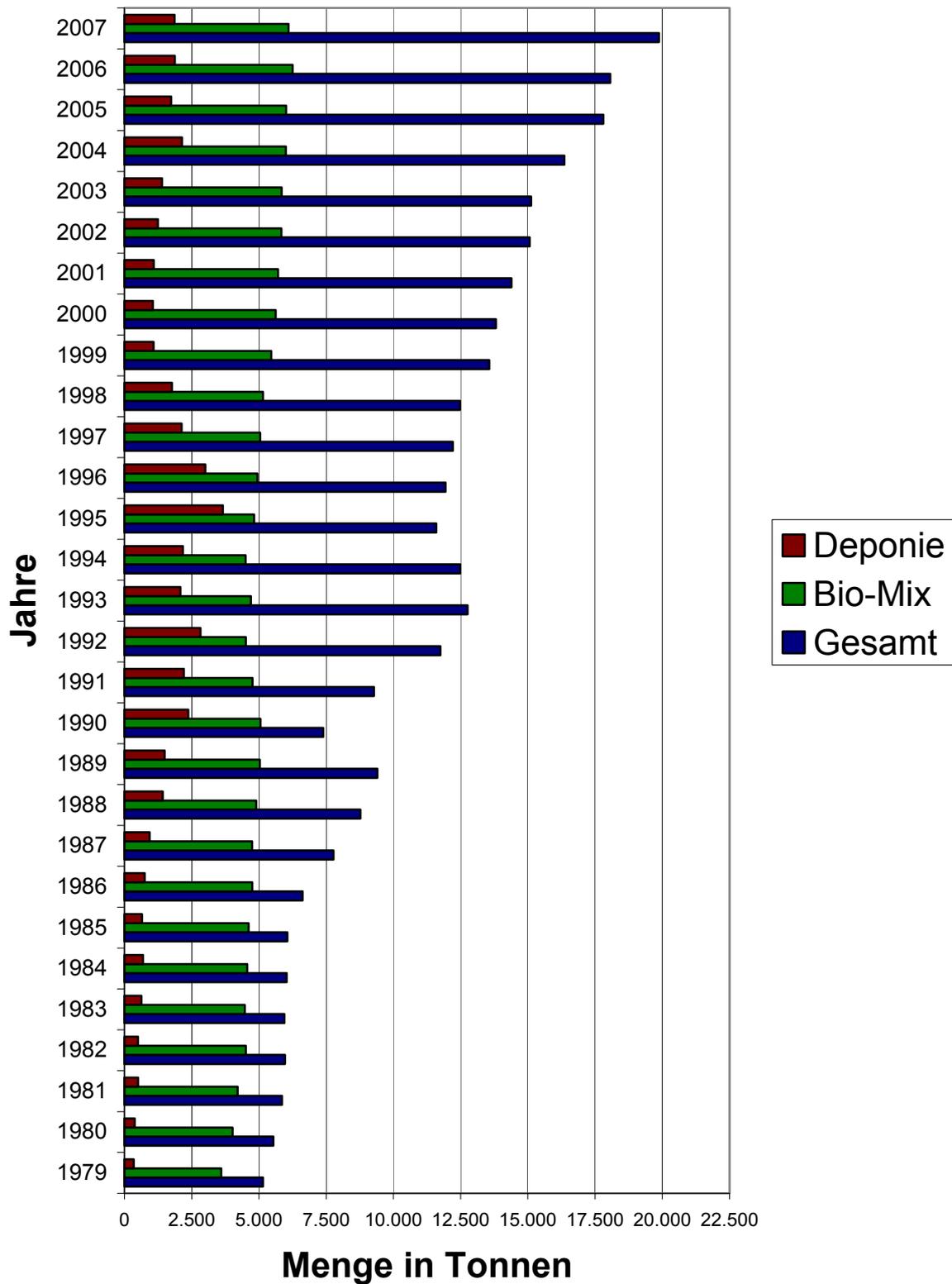
Gesamtabfallaufkommen AWV Schladming Output 2007



3.2. Entwicklung der Abfallmengen 1979 – 2007



Abfallmengen



3.3. Anlieferungen Biomix-Tonne 2007

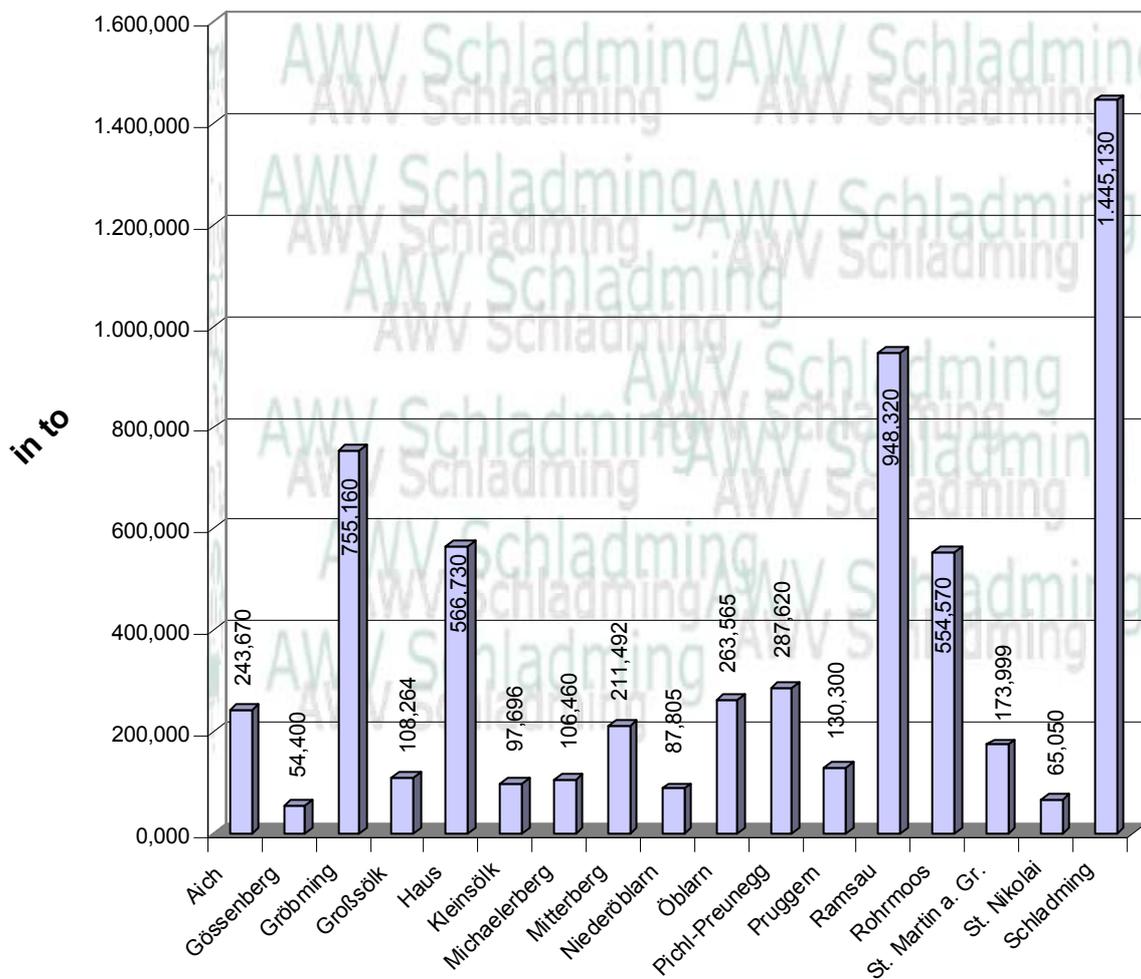
Gemeinde	Menge (in to)	Vergleich zu 2006	kg/EGW
Aich	243,670	-5,58%	274,09
Gössenberg	54,400	-5,67%	164,35
Gröbming	755,160	-3,99%	276,82
Großsölk	108,264	-1,91%	198,65
Haus	566,730	-2,27%	178,78
Kleinsölk	97,696	-1,80%	153,85
Michaelerberg	106,4600	-3,96%	182,92
Mitterberg	211,492	+0,58%	180,61
Niederöblarn	87,805	-3,15%	135,50
Öblarn	263,565	-3,18%	174,32
Pichl-Preunegg	287,620	+3,55%	208,27
Pruggern	130,300	-3,68%	163,28
Ramsau	948,320	-7,46%	208,19
Rohrmoos	554,570	-0,12%	213,71
St. Martin a. Gr.	173,999	+0,80%	216,15
St. Nikolai	65,050	-2,23%	119,80
Schladming	1.445,130	-0,23%	256,09
Summe:	6.100,230	-2,50%	213,81



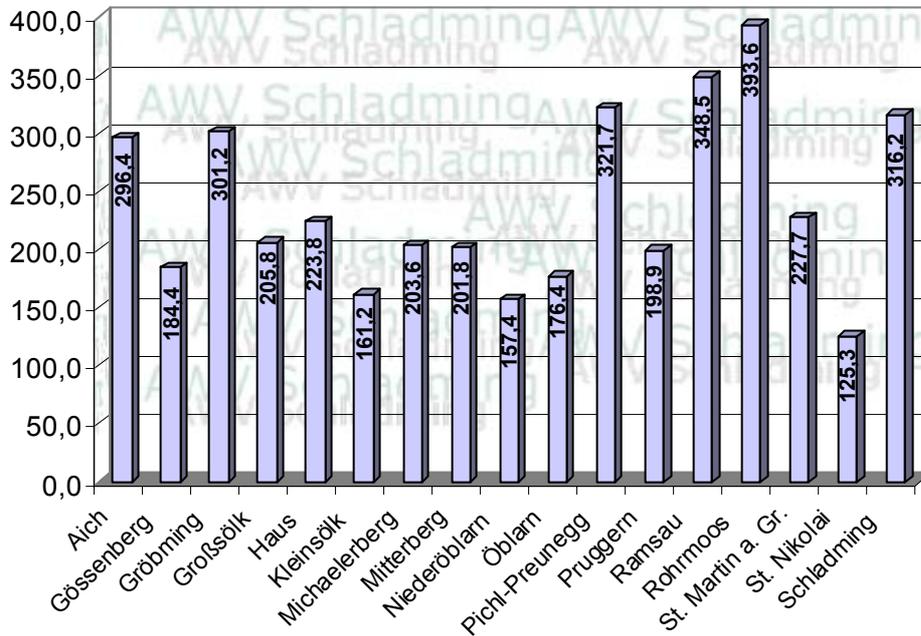
Gemeinde	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Aich	23,18	19,97	19,83	20,14	20,70	18,47
Gössenberg	4,91	4,42	5,18	3,82	4,71	4,17
Gröbming	60,09	55,35	73,05	62,22	73,58	59,72
Großsölk	8,19	7,36	10,24	8,69	8,39	10,67
Haus	65,05	51,36	49,81	56,58	37,40	38,07
Kleinsölk	7,16	6,62	9,22	7,82	7,55	9,60
Michaelerberg	8,94	8,90	10,89	8,53	7,33	10,02
Mitterberg	20,54	15,65	16,13	21,88	14,45	18,20
Niederöblarn	8,36	6,37	6,84	7,10	8,63	6,68
Öblarn	25,14	19,10	20,51	21,31	25,88	20,03
Pichl	29,78	27,48	32,02	23,13	17,71	22,43
Pruggern	11,43	10,87	13,30	10,43	8,96	12,24
Ramsau	109,22	90,65	85,15	69,01	76,73	69,51
Rohrmoos	79,14	64,00	57,14	51,03	27,81	33,87
St. Martin	17,28	12,81	13,20	17,90	11,83	14,89
St. Nikolai	4,93	4,42	6,15	5,22	5,03	6,40
Schladming	157,58	128,85	122,42	131,80	108,45	100,77
Summe:	640,92	534,17	551,08	526,61	465,13	455,74

Gemeinde	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe	%
Aich	20,14	26,38	19,70	22,92	16,23	16,01	243,67	3,99
Gössenberg	4,58	5,71	4,40	4,88	3,60	4,02	54,40	0,89
Gröbming	57,76	79,25	59,60	57,71	66,59	50,24	755,16	12,38
Großsölk	8,18	11,49	8,66	8,26	10,28	7,85	108,26	1,77
Haus	52,67	45,43	40,67	49,61	33,83	46,25	566,73	9,29
Kleinsölk	7,82	10,34	7,79	7,44	9,26	7,07	97,70	1,60
Michaelerberg	8,46	10,80	8,28	7,84	9,15	7,33	106,46	1,75
Mitterberg	19,69	16,83	16,10	20,03	15,03	16,96	211,49	3,47
Niederöblarn	6,88	9,02	7,13	8,55	6,43	5,84	87,81	1,44
Öblarn	20,71	27,07	21,40	25,64	19,28	17,51	263,57	4,32
Pichl	20,49	27,31	19,59	20,30	24,68	22,70	287,62	4,71
Pruggern	10,02	13,19	10,12	9,59	11,19	8,95	130,03	2,14
Ramsau	81,47	92,44	69,91	85,36	53,72	65,15	948,32	15,55
Rohrmoos	43,75	38,89	34,96	41,51	31,65	50,82	554,57	9,09
St. Martin	16,59	13,77	13,17	16,38	12,30	13,88	174,00	2,85
St. Nikolai	4,98	6,89	5,19	4,96	6,17	4,71	65,05	1,07
Schladming	124,37	116,36	103,82	131,38	98,89	120,44	1.445,13	23,69
Summe:	508,56	551,17	450,49	522,35	428,28	465,73	6.100,23	100

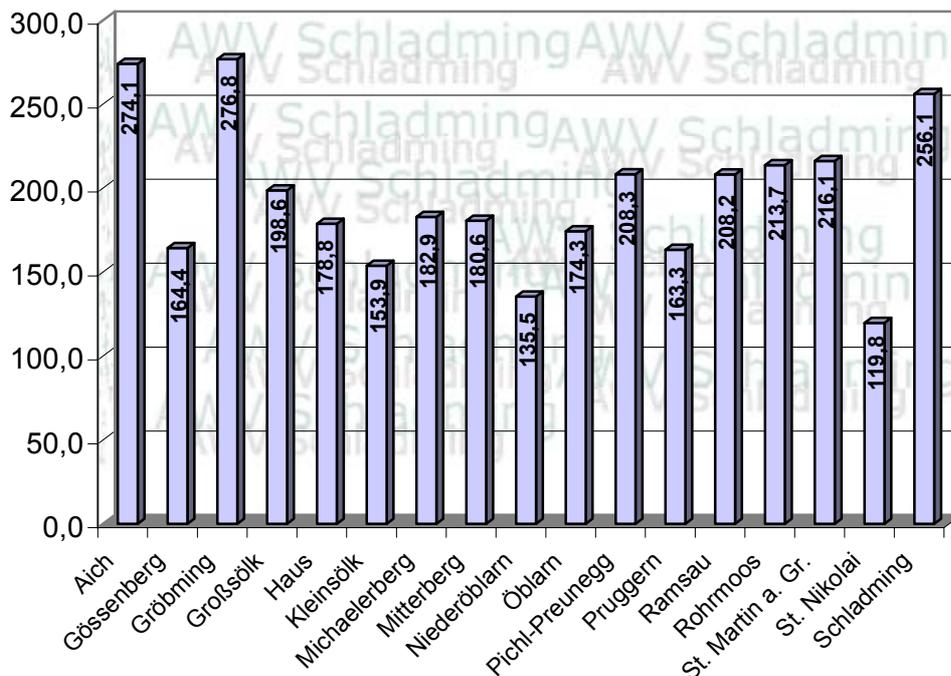
Hausmüllmengen



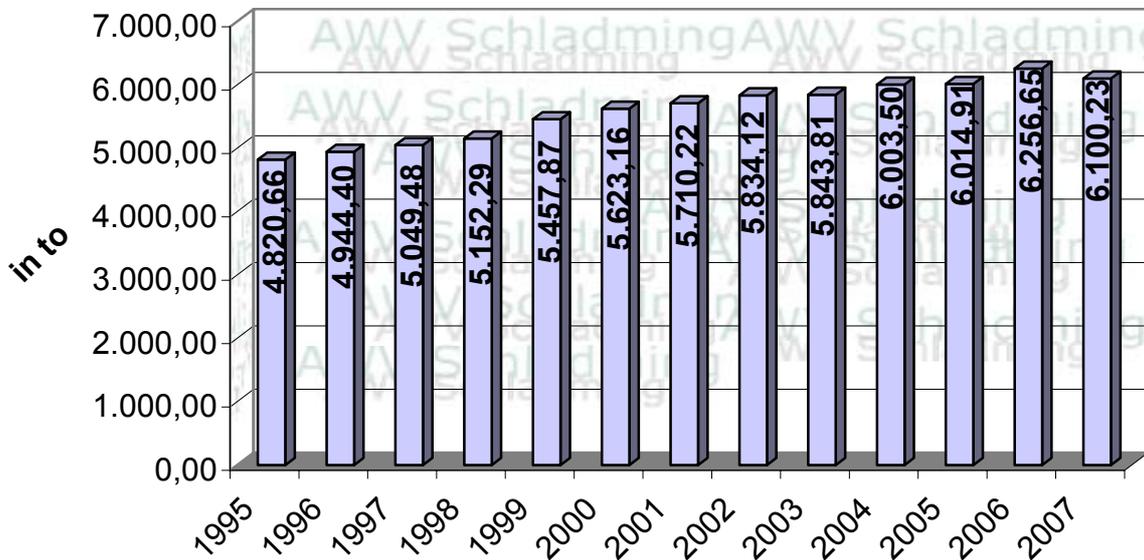
Hausmüll in kg/Einwohner



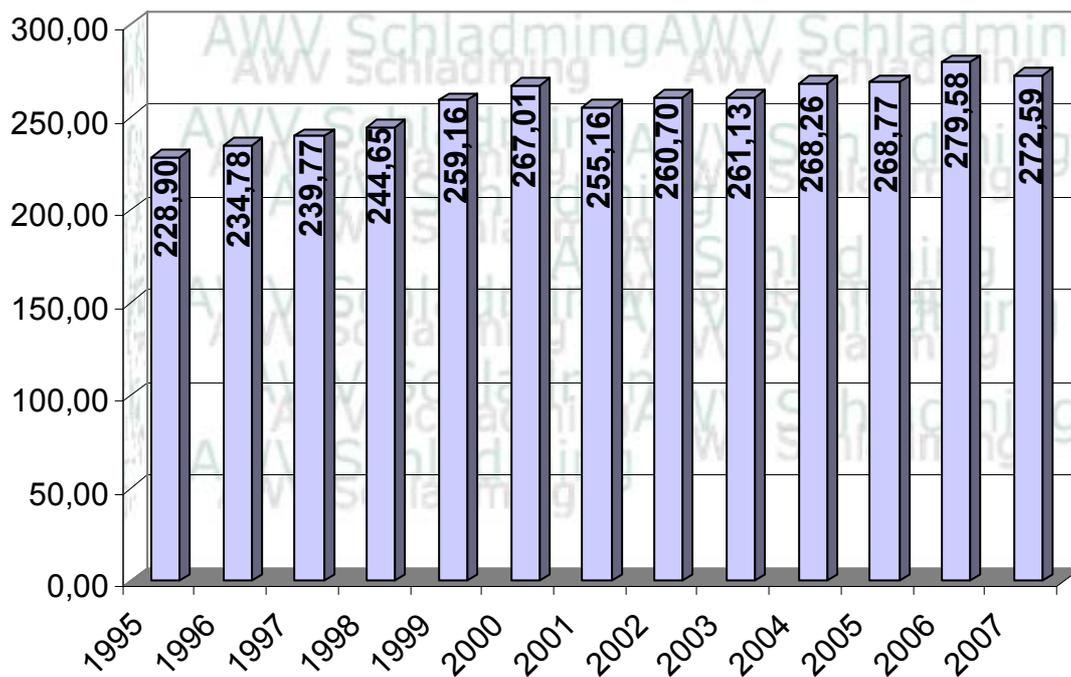
Hausmüll in kg/Einwohnergleichwert



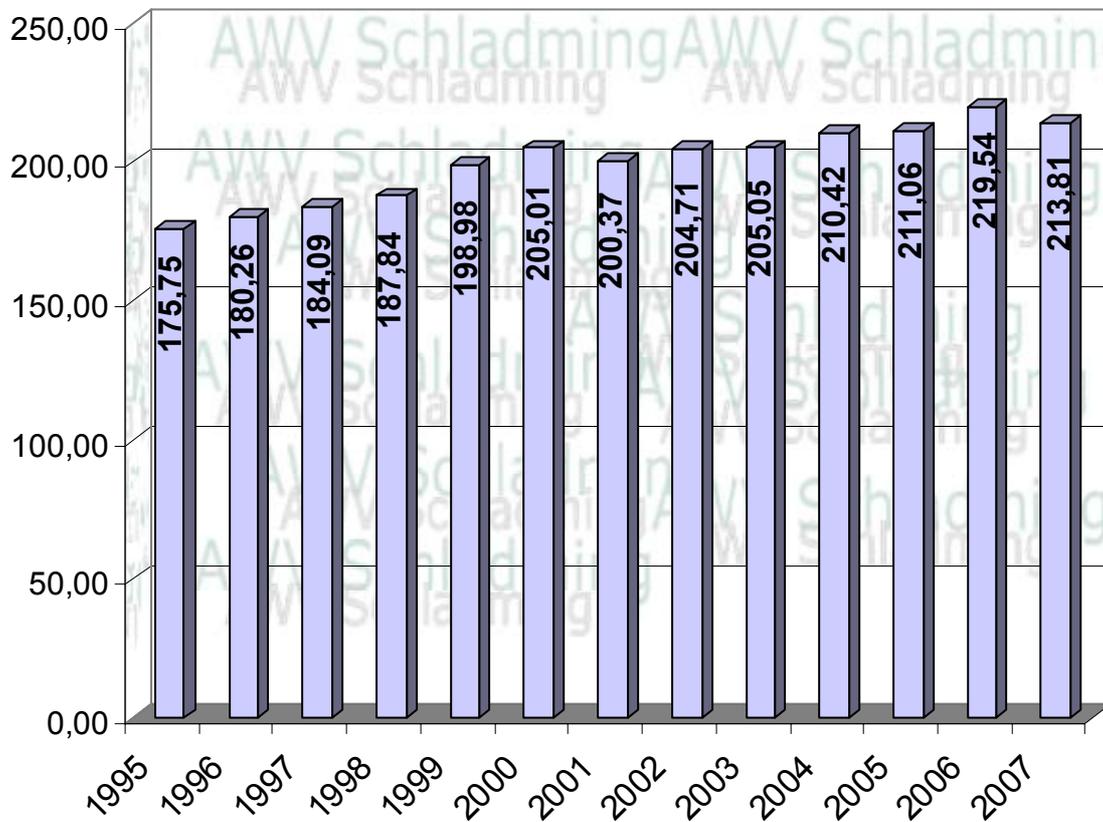
Hausmüllentwicklung 1995-2007



Hausmüllentwicklung in kg/Einwohner



Hausmüllentwicklung in kg/Einwohnergleichwert

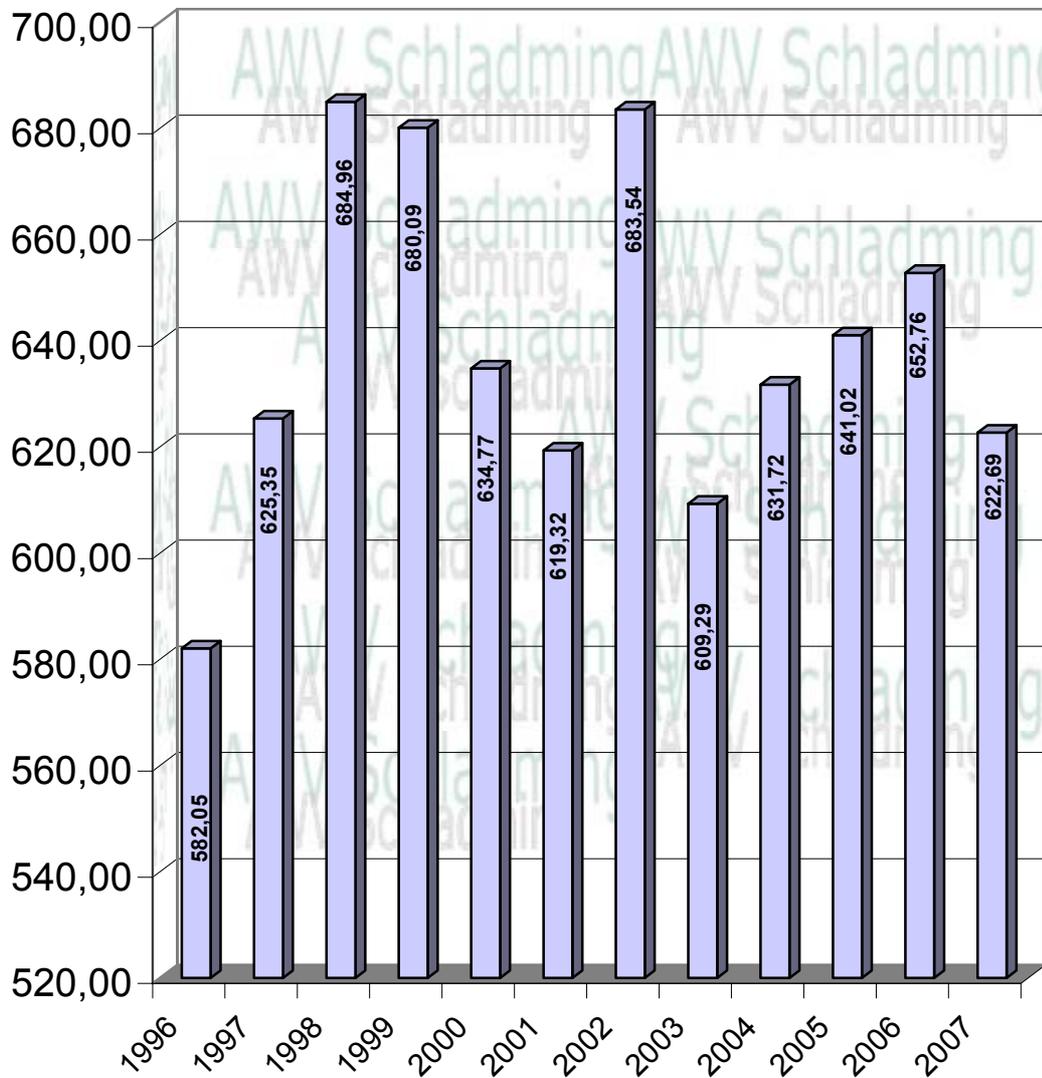


3.4. Sperrmüllsammlung 2007

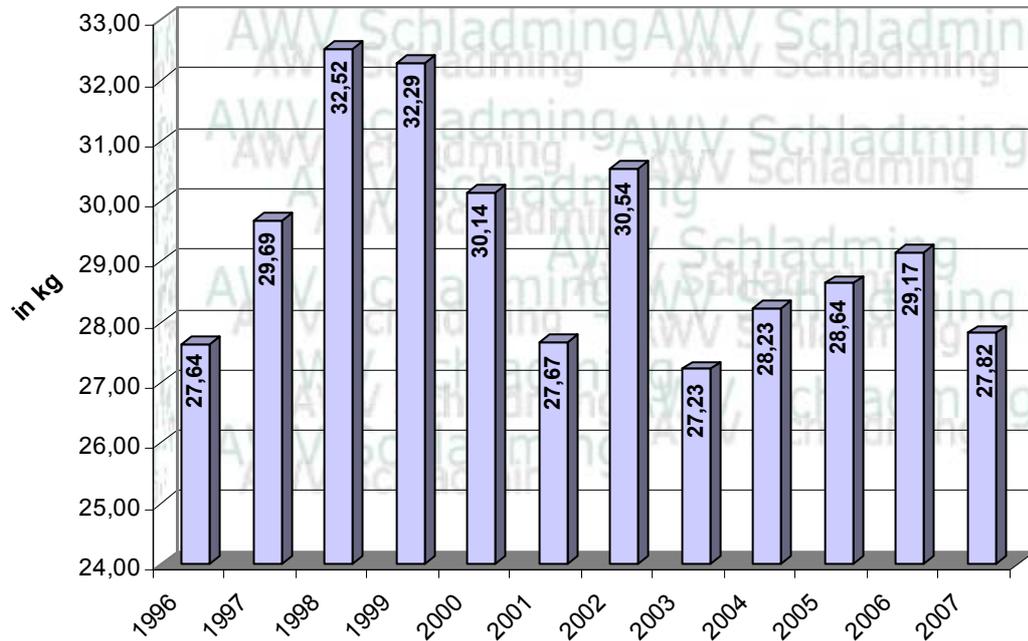
Gemeinde	Sperrmüll	Wiederverwertbares					Gesamt	Vgl. zu 2006 in %
		Alteisen	Altholz	Altreifen	Elektro-Altgeräte	Sonst.		
Aich	7.068	5.080	2.592	596	231	40	15.610	+2,95
Gössenberg	1.822	1.310	668	154	59	10	4.020	+2,89
Gröbming	31.640	7.870	14.500	420	870	70	55.370	+0,09
Großsölk	6.160	3.100	2.660	480	290	70	12.760	-30,91
Haus	58.430	6.890	11.980	710	880	80	78.970	+10,34
Kleinsölk	9.570	5.680	2.640	470	570	40	18.970	-3,26
Michaelerberg	6.750	4.600	5.360	380	430	50	17.570	-23,11
Mitterberg	11.730	9.030	6.330	520	880	100	28.590	-44,30
Niederöblarn	10.880	4.710	5.650	330	430	50	22.050	-9,03
Öblarn	14.090	11.110	14.010	1.020	720	90	41.040	+2,01
Pichl	11.490	6.270	7.580	430	570	100	26.440	-20,29
Pruggern	12.760	6.070	8.560	640	430	100	28.560	+3,52
Ramsau	56.720	11.120	12.260	1.110	860	80	82.150	-4,69
Rohrmoos	16.690	6.750	11.070	510	880	60	35.960	-19,88
St. Martin	10.220	6.640	8.560	450	570	80	26.520	-2,28
St. Nikolai	11.480	6.120	5.770	420	570	90	24.450	-8,05
Schladming	51.530	13.510	33.420	2.450	2230	520	103.660	-0,05
Summe:	329.030	115.860	153.610	11.090	11.470	1.630	622.690	-7,33

*Sämtliche Gewichtsangaben in kg

Sperrmüllentwicklung 1996-2007



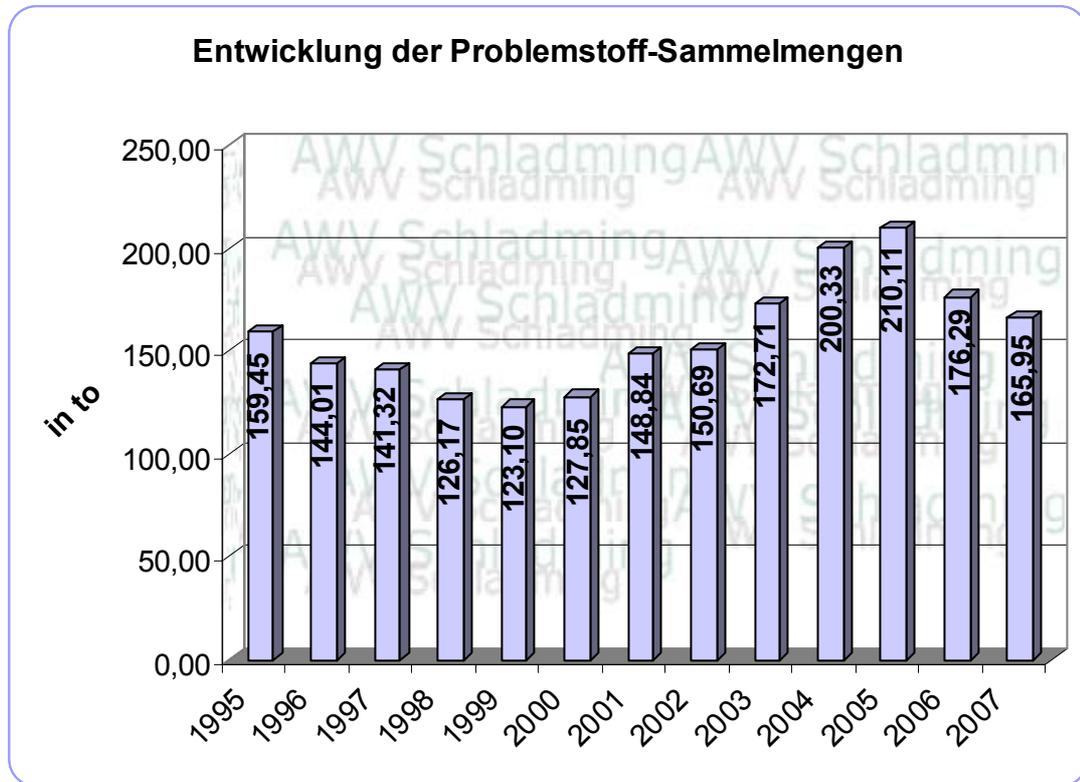
Sperrmüll/Einwohner (in kg)



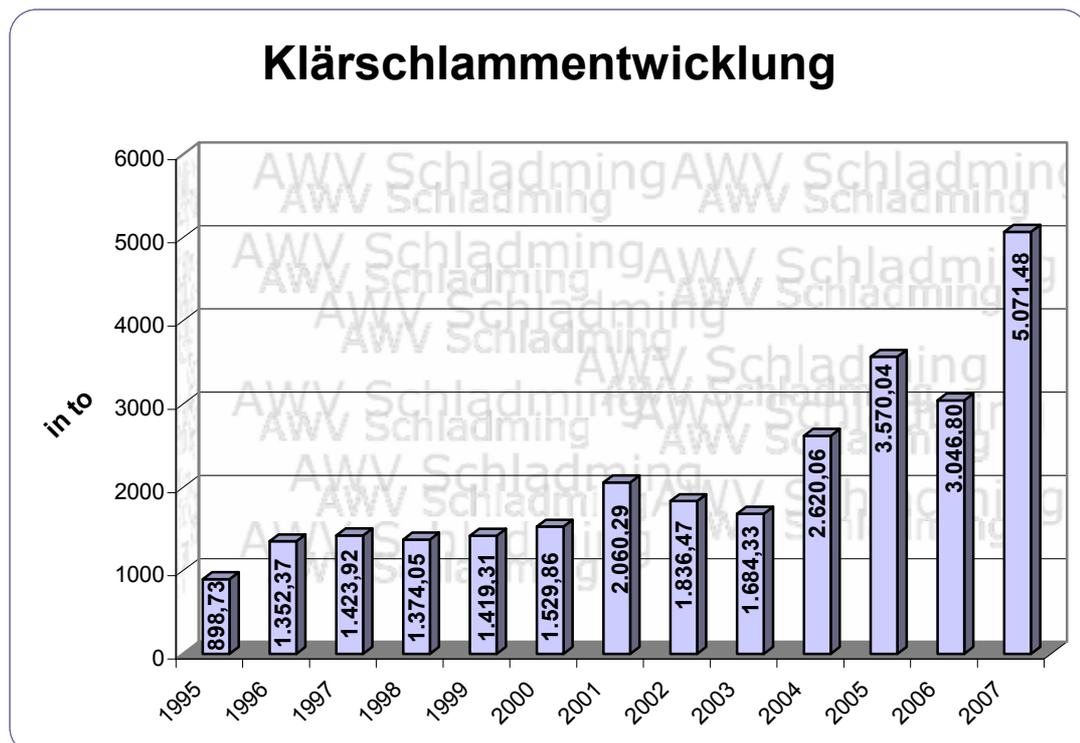
Sperrmüll/Einwohnergewert



3.5. Problemstoffsammlung und gefährliche Abfälle



3.6. Klärschlamm



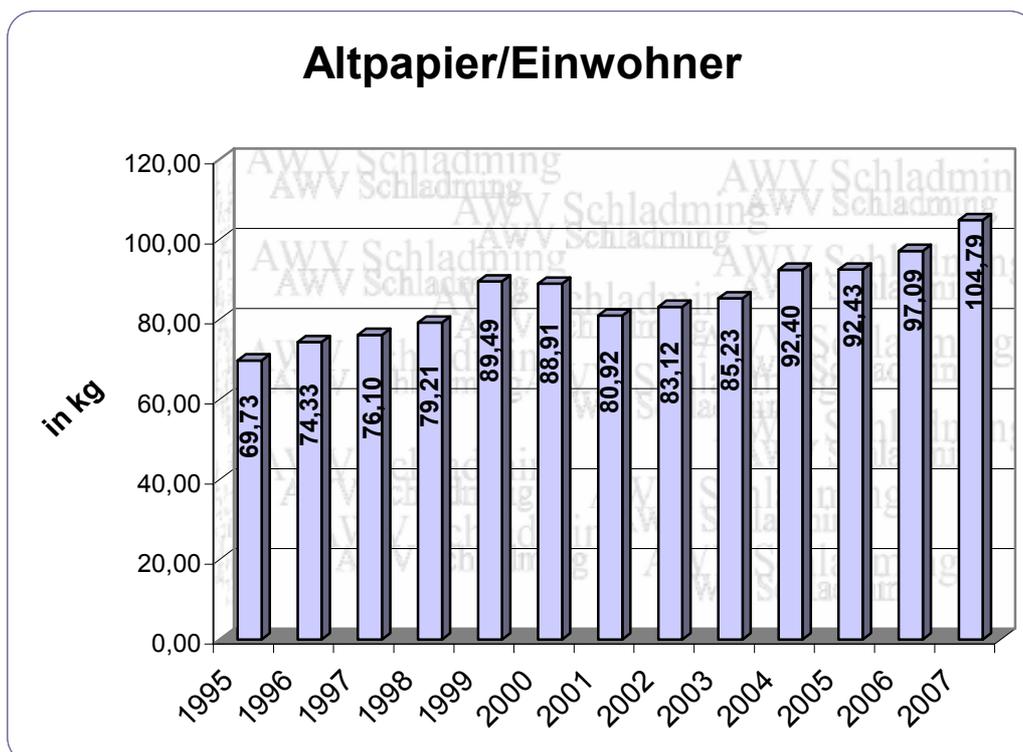
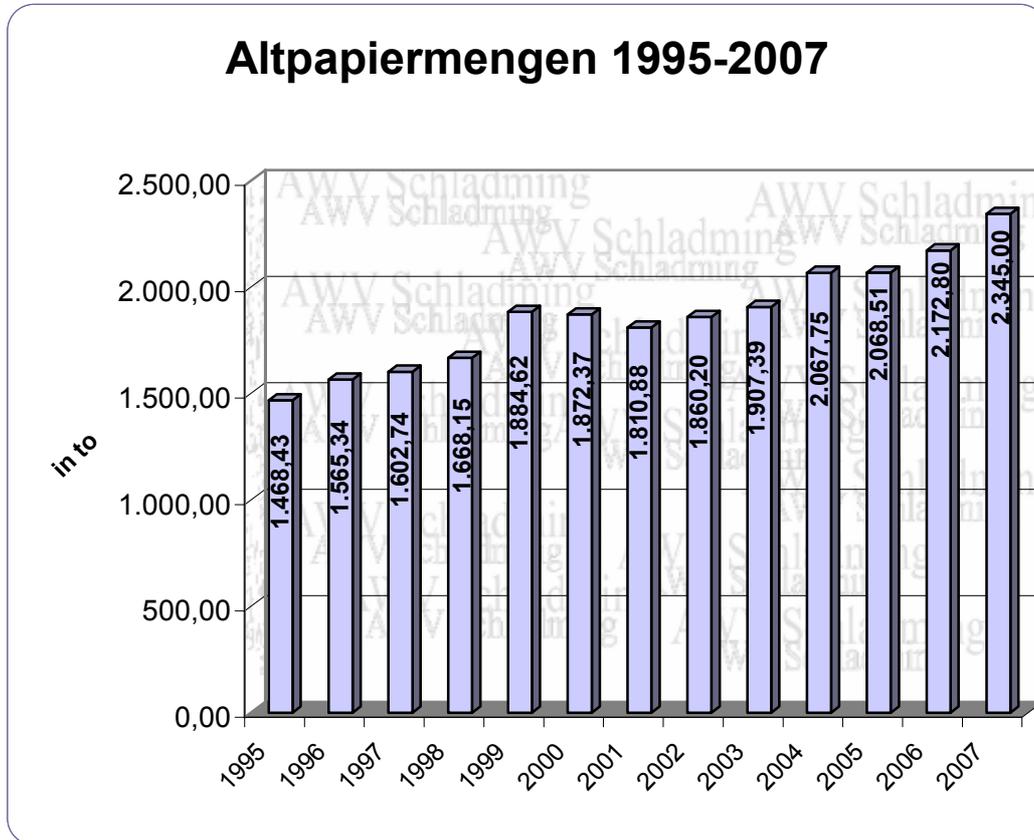
3.7. Altstoffsammelzentren 2007

*Angaben in kg		Gröbming	Öblarn	Ramsau	Schladming	Gesamt
Problem- Stoffe	Speiseöl	1.783	2.180	7.100	3.920	14.983
	Altmedikamente	210	140	280	280	910
	Altöl	198	249	610	300	1.387
	Farben u. Lacke	372	671	830	1.290	3.163
	Kfz-Batterien	135	315	1.110	240	1.800
	Kleinbatterien	120	60	150	260	590
	Sonstige PS	124	65	120	185	494
	Summe	2.942	3.680	10.200	6.475	23.297
Bauschutt	Flachglas	4.620	3.360	10.080	5.880	23.940
Deponie	Glühbirnen	120	80	280	120	600
Grünschnitt		0	111.100	0	0	111.100
Altstoffe - Nichtver- packungen	Textilien + Schuhe	3.087	6.429	6.228	16.146	31.890
	E-Geräte		90	180	450	720
	Summe	3.087	6.519	6.408	16.596	32.610
Ver- packungen	Folien, Dosen etc.	10.580	17.780	21.100	24.550	74.010
Gesamtsumme		21.349	142.519	48.065	53.621	265.557

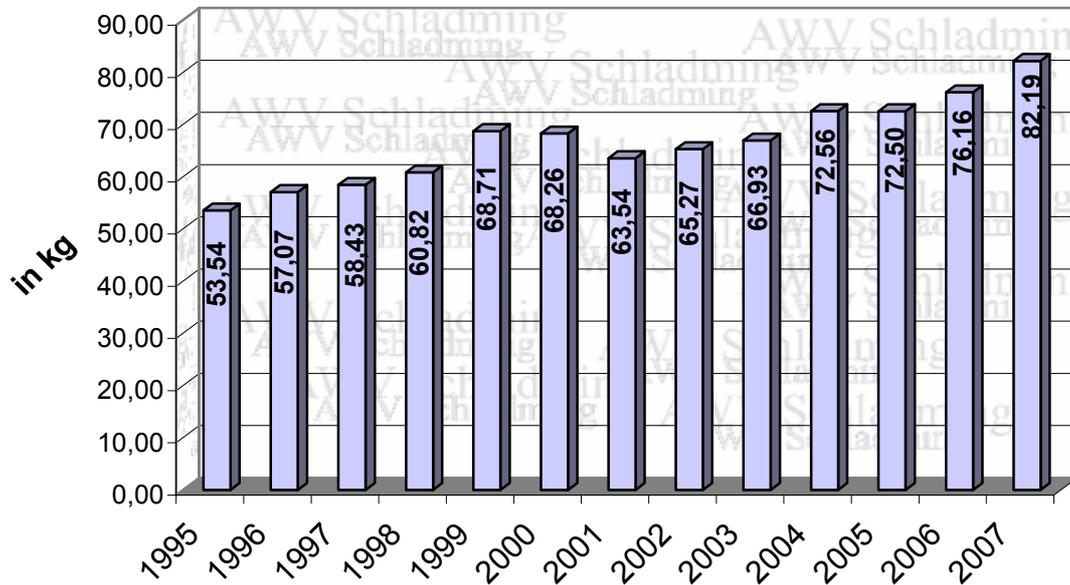
*Angaben in kg	Altstoffe - Nichtverpackung	ASZ - Deponie	ASZ - Flachglas	Grünschnitt	Altstoffe - Verpackung	Problemstoffe	Gesamt
Gröbming	3.087	120	4.620		10.580	2.942	21.349
Vgl. 2006	+16,2%	+/-0%	+57,1%		+22,6%	+9,4%	+25,3%
Öblarn	6.519	80	3.360	111.100	17.780	3.680	142.519
Vgl. 2006	-2,4%	+100%	+100,0%	+0,5%	-20,7%	+2,6%	1,7%
Ramsau	6.408	280	10.080		21.100	10.200	48.068
Vgl. 2006	-34,7%	+75,0%	+20%		-4,1%	+26,9%	-0,7%
Schladming	16.596	120	5.880		24.550	6.475	53.621
Vgl. 2006	+56,6%	-50,0%	+40,0%		+30,9%	-13,6%	+29,9%
Gesamt	32.610	660	23.940	111.100	74.010	23.297	265.557
Vgl. 2006	-3,1%	-34,8%	-28,3%	+0,5%	-51,35%	-20,2%	-26,2%

4. Altstoffsammelmengen 2007

4.1. Altpapier

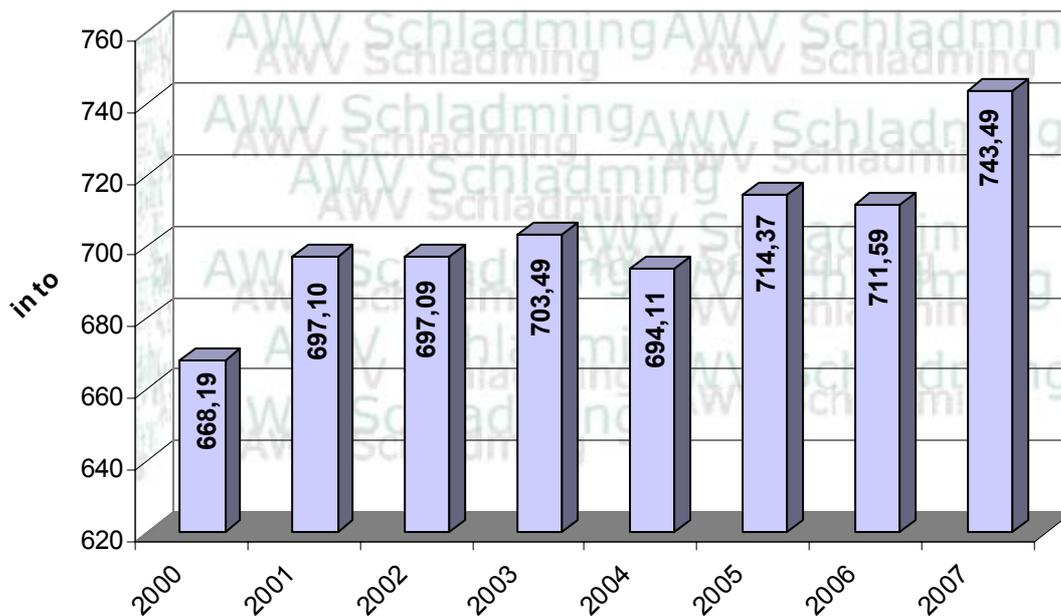


Altpapier/Einwohnergleichwert

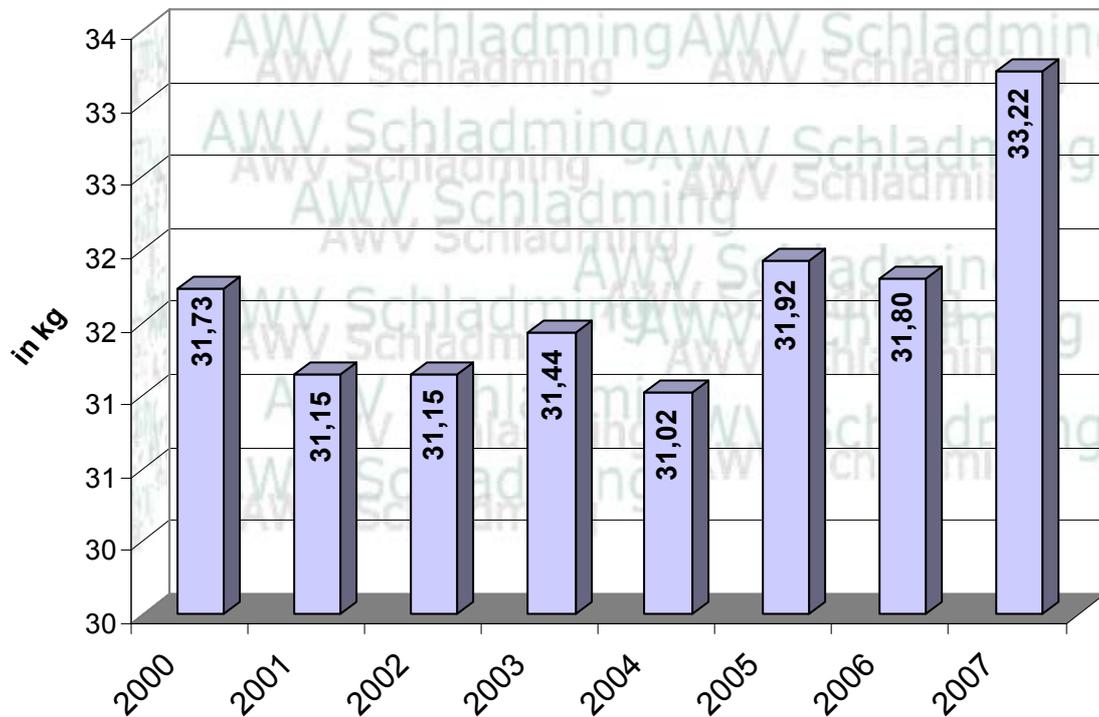


4.2. Altglas

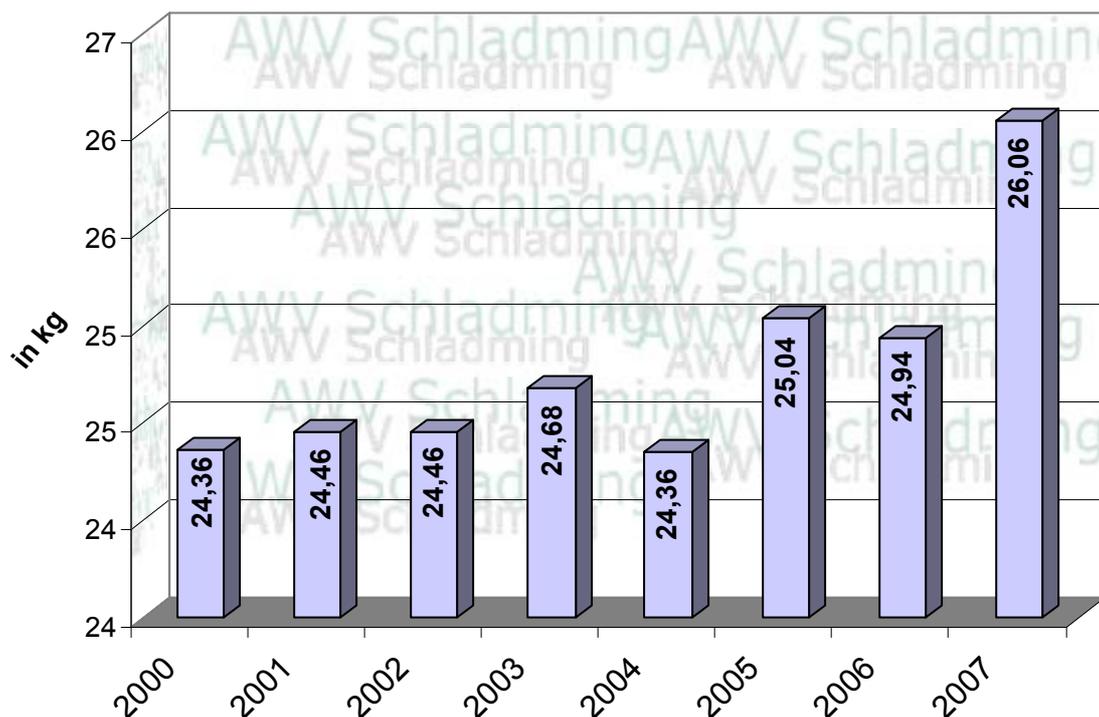
Altglasentwicklung 2000-2007



Altglas/Einwohner

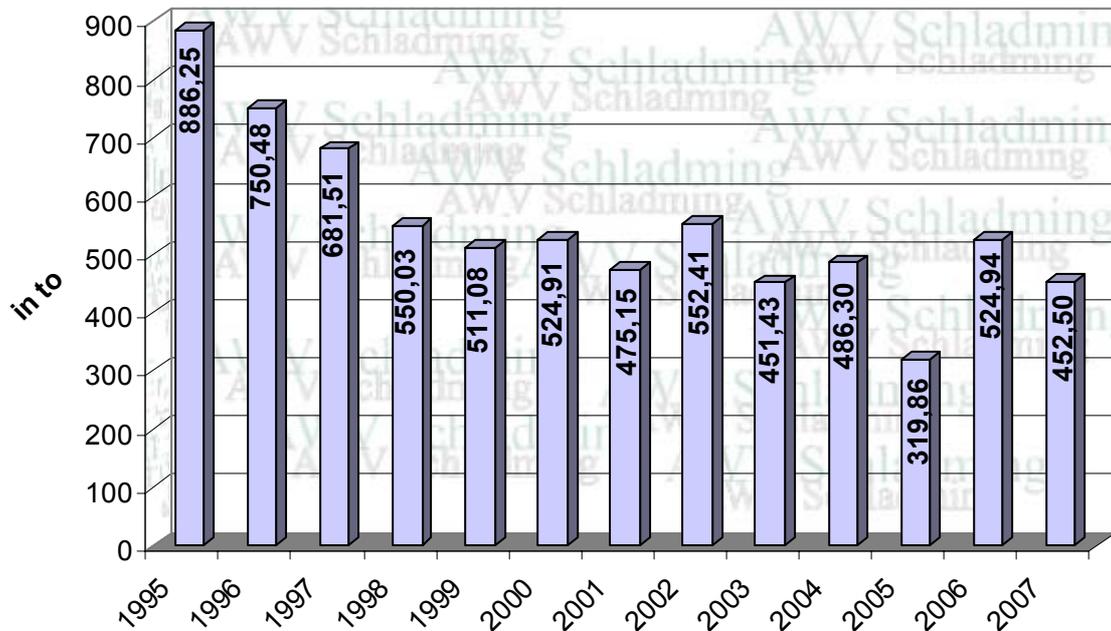


Altglas/Einwohnergleichwert

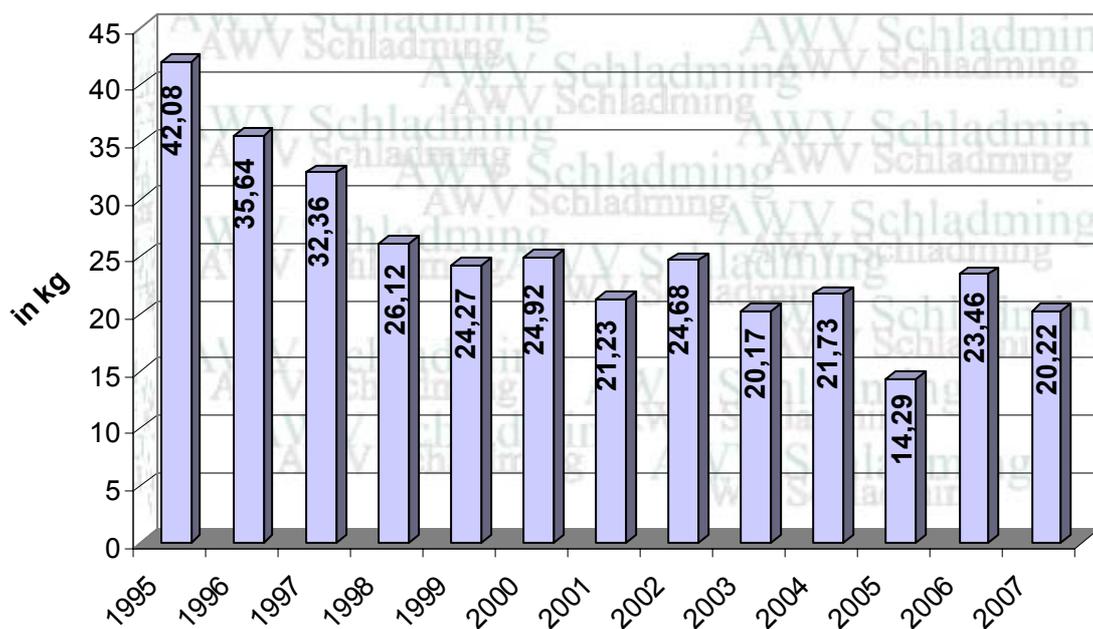


4.3. Alteisen

Alteisen-Entwicklung 1995-2007

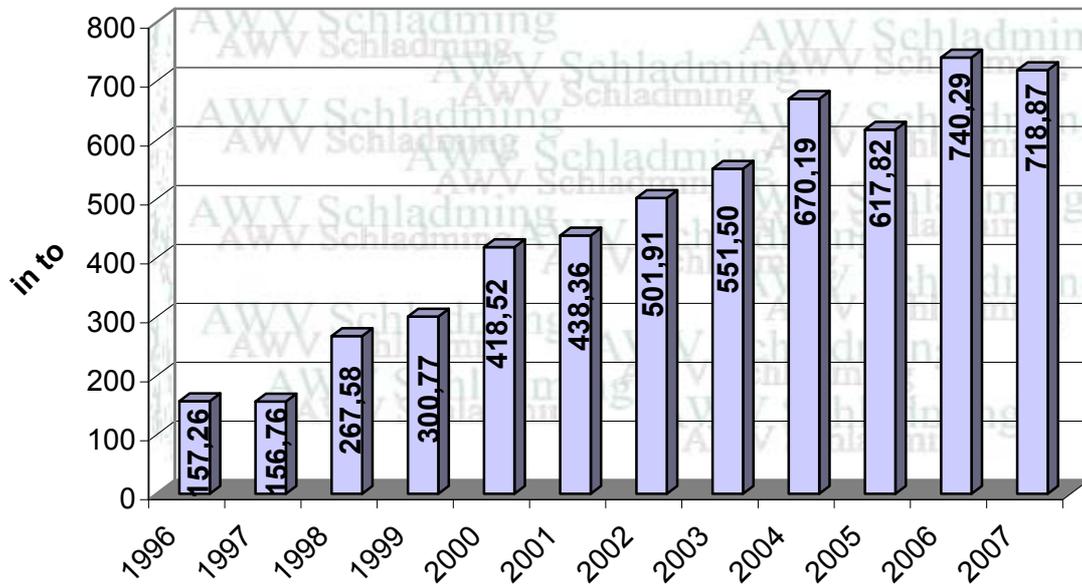


Alteisen/Einwohner

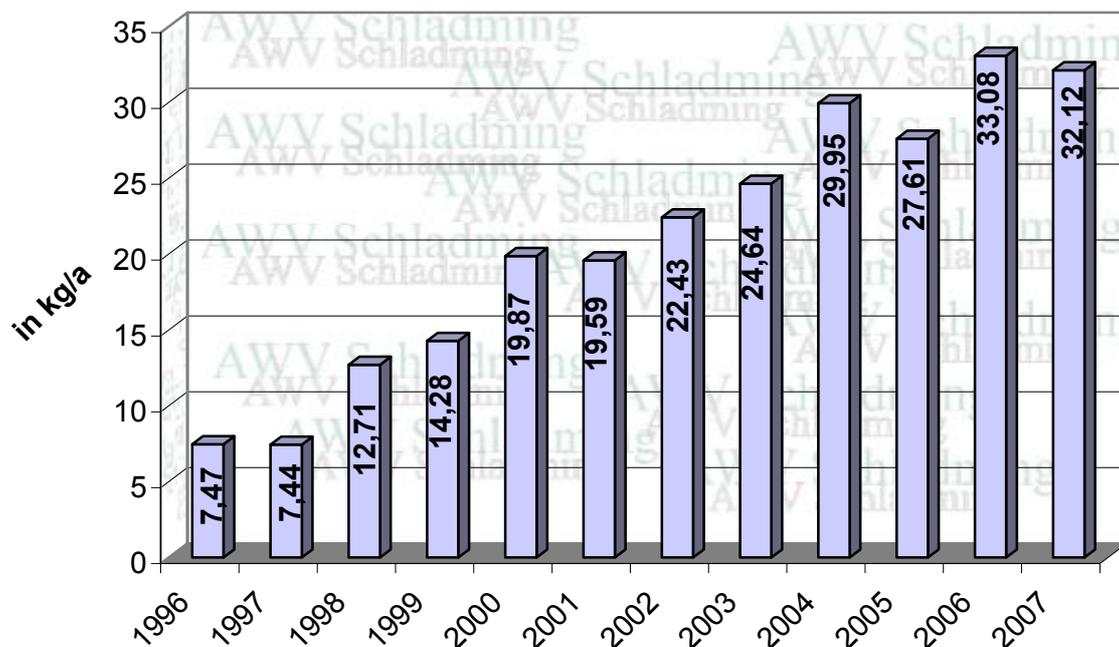


4.4. Altholz

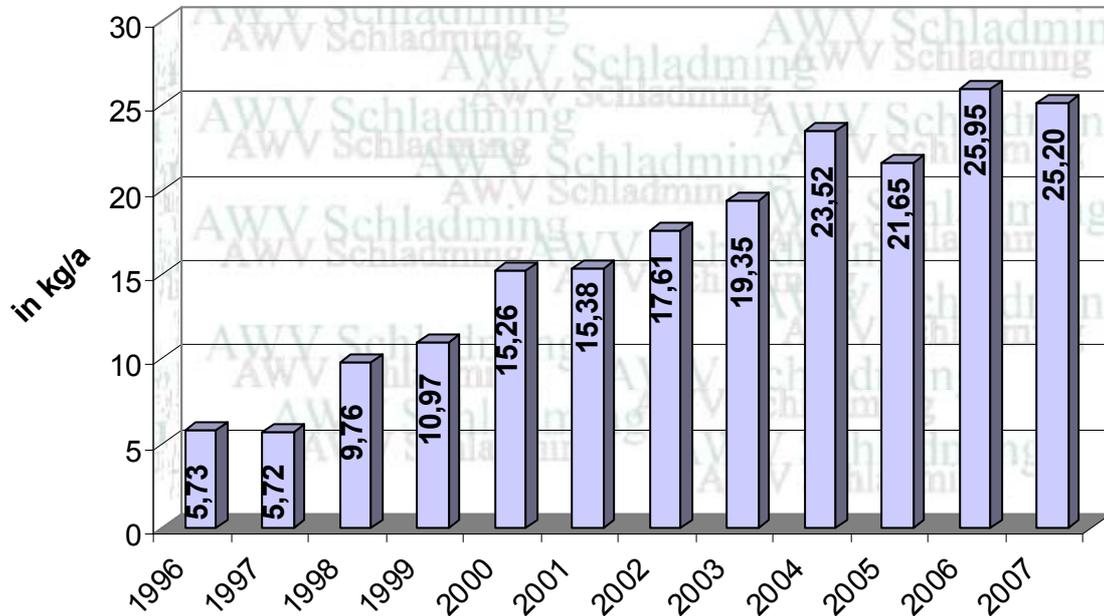
Altholz-Entwicklung 1996-2007



Altholz/Einwohner

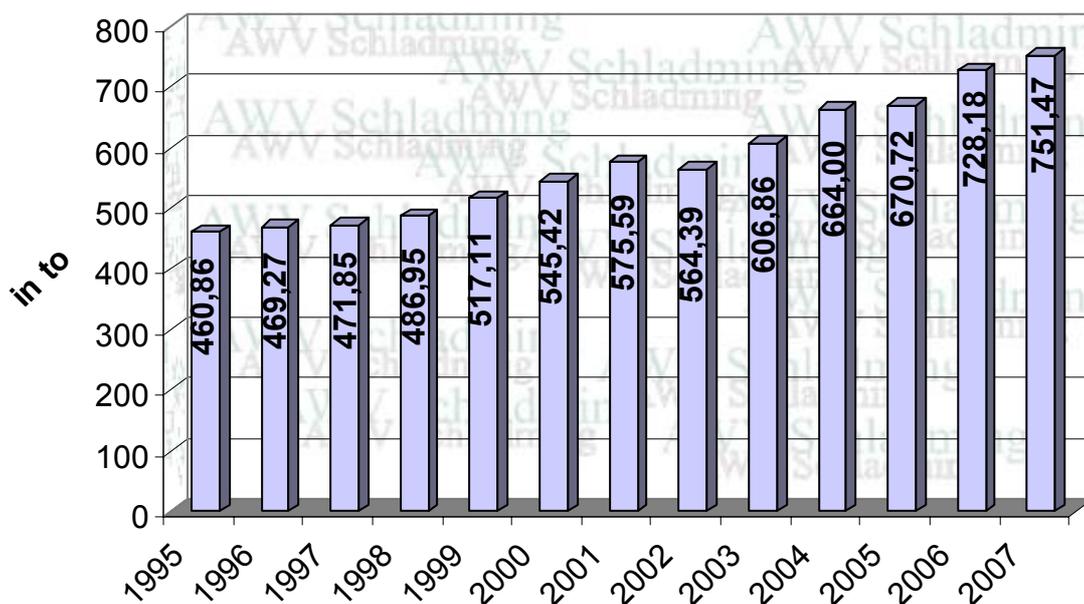


Altholz/Einwohnergleichwert

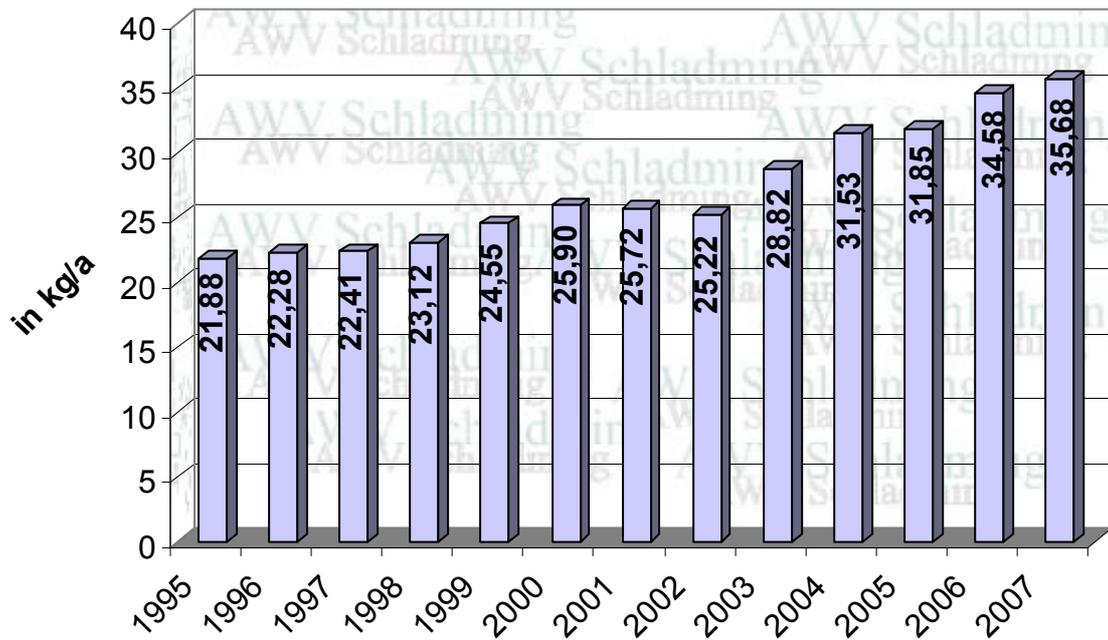


4.5. Verpackungssammlung (inkl. Gelber Sack)

Verpackungssammlung 1995-2007



Verpackungen/Einwohner



Verpackungen/Einwohnergleichwert

